

Nr.: RL - 3.7 / 254 - 2021

vom: 25.03.2021

# RICHTLINIE

## UNIFORMIERUNGSRICHTLINIE 2021

---

Verteiler:	<input checked="" type="checkbox"/> LFK	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> BFK	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Alle Florianstationen	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Alle Feuerwehren	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Bedienstete des LFV	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> LAD FA Katastrophenschutz u Landesv.	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Publikation:	<input checked="" type="checkbox"/> Homepage des LFV	am
	<input type="checkbox"/> Intranet des LFV	am
	<input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsbuch LFV	am
	<input checked="" type="checkbox"/> Ablage im Ordner	am

Diese Richtlinie ersetzt die Richtlinie vom 25.03.2013 und Version 1.1 vom 19.10.2017



# Inhalt

<b>1.</b>	<b><i>Allgemeine Bekleidungskomponenten</i></b> .....	<b>6</b>
<b>1.1</b>	<b>Definition der Beschriftungselemente</b> .....	<b>6</b>
1.1.1	Instanzname .....	6
1.1.2	Feuerwehrname .....	6
<b>1.2</b>	<b>Beschriftung mit Korpsabzeichen</b> .....	<b>7</b>
1.2.1	Beschriftung mit Korpsabzeichen gestickt .....	7
<b>1.3</b>	<b>Ärmelabzeichen</b> .....	<b>7</b>
1.3.1	Beschriftung mit Landeswappen aufgenäht (D1/E2) .....	7
1.3.2	Beschriftung mit Landeswappen mit Klettsystem (D3/E2) .....	8
1.3.3	Abzeichen für Ehrendienstgrade .....	8
1.3.4	Funktionsabzeichen .....	8
1.3.4.1	Beschreibung der Funktionsabzeichen .....	9
1.3.5	Dienstaltersabzeichen für Dienstbekleidung D1/D2 .....	10
<b>1.4</b>	<b>Namensschilder und Namensstreifen</b> .....	<b>13</b>
1.4.1	Namensschild für Dienstbekleidung D1/D2 .....	13
1.4.2	Namensstreifen .....	13
1.4.2.1	Namensstreifen auf Klettsystem für D3/E2 .....	13
1.4.2.2	Namensstreifen auf Klettsystem für Schutzbekleidung E1 .....	13
<b>1.5</b>	<b>Dienstgrade und Dienstgradabzeichen</b> .....	<b>13</b>
<b>1.6</b>	<b>Dienstgradabzeichen auf Aufschiebeschlaufen und Tellerkappen</b> .....	<b>14</b>
1.6.1	Dienstgradabzeichen auf Aufschiebeschlaufen .....	14
1.6.2	Dienstgradabzeichen auf Tellerkappen .....	14
<b>1.7</b>	<b>Schulterspangen, Kappenkokarden, Knöpfe und Leibriemenschnallen</b> .....	<b>15</b>
1.7.1	Schulterspangen für Dienstbekleidung D1/D2 .....	15
1.7.2	Kappenkokarden .....	15
1.7.3	Knöpfe für Dienstbekleidung D1/D2 .....	15
1.7.4	Leibriemenschnallen .....	16
<b>1.8</b>	<b>Auszeichnungen und Leistungsabzeichen</b> .....	<b>16</b>
1.8.1	Trageweise von Auszeichnungen .....	16
1.8.1.1	Auszeichnungen können verliehen werden als .....	16
1.8.1.2	Rangordnung der Auszeichnungen .....	17
1.8.2	Trageweise von Leistungsabzeichen .....	18
1.8.2.1	Folgende Leistungsabzeichen dürfen zur Dienstbekleidung braun getragen werden .....	18
1.8.2.2	Allgemeine Hinweise .....	18
1.8.2.3	Trageweise von Leistungsabzeichen .....	18
1.8.2.4	Multifunktionales Leistungsabzeichen (MFLA) .....	19
<b>2.</b>	<b><i>Arten der Bekleidung</i></b> .....	<b>20</b>
<b>2.1</b>	<b>Dienstbekleidung D1/D1-Leicht/D2</b> .....	<b>20</b>
2.1.1	Uniformierungsteile der Dienstbekleidung D1/D1-Leicht/D2 .....	20
2.1.1.1	Bergmütze .....	20
2.1.1.2	Tellerkappe .....	21
2.1.1.3	Schiffchenmütze .....	21
2.1.1.4	Dienstbluse für männliche Feuerwehrmitglieder .....	21
2.1.1.5	Dienstbluse für weibliche Feuerwehrmitglieder .....	21
2.1.1.6	Dienstjacke gesonderte Ausführung für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder möglich .....	22
2.1.1.7	Dienstthose für männliche Feuerwehrmitglieder .....	22
2.1.1.8	Dienstthose für weibliche Feuerwehrmitglieder .....	22
2.1.1.9	Dienstrock für weibliche Feuerwehrmitglieder .....	23

2.1.1.10	Diensthemd.....	23
2.1.1.11	Krawatte.....	23
2.1.1.12	Hosengürtel.....	24
2.1.1.13	Leibriemen.....	24
2.1.1.14	Socken/Stutzen.....	24
2.1.1.15	Strümpfe/Strumpfhosen für weibliche Feuerwehrmitglieder.....	24
2.1.1.16	Dienstschuhe.....	24
2.1.1.17	Diensthandschuhe.....	24
2.1.1.18	Dienstmantel.....	25
2.1.1.19	Wetterschutzjacke.....	25
2.1.1.20	Schutzjacke.....	25
2.1.2	Arten der Adjustierungsmöglichkeiten der Dienstbekleidung D1/D1-Leicht/D2.....	26
2.1.2.1	Adjustierung D1 Grundadjustierung männliche Feuerwehrmitglieder.....	26
2.1.2.2	Adjustierung D1 Grundadjustierung weibliche Feuerwehrmitglieder.....	26
2.1.2.3	Adjustierung D1 bei sommerlichen Temperaturen (Marscherleichterung).....	27
2.1.2.4	Adjustierung D1 bei tiefen Temperaturen und Regenwetter.....	27
2.1.2.5	Adjustierung für Sonderdienste (Feuerwehr-Musikkapellen).....	27
2.1.2.6	Adjustierung D1-Leicht für alle Feuerwehrmitglieder.....	28
2.1.2.7	Adjustierung D2.....	28
<b>2.2</b>	<b>Dienstbekleidung D3.....</b>	<b>29</b>
2.2.1	Uniformierungsteile der Dienstbekleidung D3.....	29
2.2.1.1	Baseballkappe.....	29
2.2.1.2	Dienstjacke gesonderte Ausführung für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder.....	29
2.2.1.3	Diensthose gesonderte Ausführung für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder.....	30
2.2.1.4	Diensthemd.....	30
2.2.1.5	Poloshirt gesonderte Ausführung für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder möglich.....	30
2.2.1.6	T-Shirt gesonderte Ausführung für weibliche und männliche Feuerwehrmitglieder möglich.....	31
2.2.1.7	Hosengürtel.....	31
2.2.1.8	Socken/Stutzen.....	31
2.2.1.9	Dienstschuhe.....	31
2.2.1.10	Wetterschutzjacke.....	32
2.2.1.11	Schutzjacke.....	32
2.2.1.12	Feuerwehrsicherheitsstiefel bzw. Sicherheitsschnürstiefel.....	32
2.2.1.13	Strickhaube.....	33
2.2.1.14	Regen- bzw. Kältechutzjacke Feuerwehrjugend.....	33
2.2.1.15	Jugendhelm mit Kinnriemen.....	33
2.2.1.16	Jugend T-Shirt.....	33
2.2.2	Arten der Adjustierungsmöglichkeiten der Dienstbekleidung D3.....	34
2.2.2.1	Adjustierung D3 Grundadjustierung.....	34
2.2.2.2	Adjustierung D3 bei sommerlichen Temperaturen.....	34
2.2.2.3	Adjustierung D3 bei tiefen Temperaturen oder Regenwetter.....	35
2.2.2.4	Adjustierung D3 der Bewerber.....	35
2.2.2.5	Adjustierung D3 der Feuerwehrjugend.....	35
<b>2.3</b>	<b>Einsatzbekleidung E1/E2.....</b>	<b>36</b>
2.3.1	Uniformierungsteile der Einsatzbekleidung E1/E2.....	36
2.3.1.1	Feuerwehrhelm.....	36
2.3.1.2	Baseballkappe.....	36
2.3.1.3	Schutzjacke.....	36
2.3.1.4	Schutzhose.....	37
2.3.1.5	Einsatzbekleidung.....	37
2.3.1.6	Hosengürtel.....	38
2.3.1.7	Wetterschutzjacke für E2 bei tiefen Temperaturen oder Regenwetter.....	38
2.3.1.8	Feuerwehrsicherheitsstiefel bzw. Sicherheitsschnürstiefel.....	38
2.3.1.9	Feuerwehrsicherheitshandschuhe.....	38
2.3.1.10	Schutzhaube.....	39

2.3.1.11	Strickhaube gleich D3 .....	39
2.3.2	Arten der Adjustierungsmöglichkeiten der Einsatzbekleidung E1/E2 .....	40
2.3.2.1	Adjustierung E1 .....	40
2.3.2.2	Adjustierung E2 .....	40

# 1. ALLGEMEINE BEKLEIDUNGSKOMPONENTEN

## 1.1 DEFINITION DER BESCHRIFTUNGSELEMENTE

### 1.1.1 INSTANZENNAME

Freiwillige Feuerwehren:	Feuerwehr
Betriebsfeuerwehren:	Betriebsfeuerwehr oder in Abkürzung BTF
Bereichsfeuerwehrkommando*1:	Bereichsfeuerwehrkommando oder in Abkürzung BFKDO
Bereichsfeuerwehrverbände*2:	Bereichsfeuerwehrverband oder in Abkürzung BFV
Freiwillige Feuerwehren der Universitäten:	Feuerwehr
Landesfeuerwehrkommando*3:	Landesfeuerwehrkommando oder in Abkürzung LFKDO
Landesfeuerwehrverband*4:	Landesfeuerwehrverband oder in Abkürzung LFV

\*1 Zur Instanz Bereichsfeuerwehrkommando zählen:

Bereichsfeuerwehrkommandant, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Kommandanten der Feuerwehrabschnitte

\*2 Zur Instanz Bereichsfeuerwehrverband zählen:

Mitglieder des Bereichsfeuerwehrausschusses bzw. des erweiterten Bereichsfeuerwehrausschusses und Ehrendienstgrade des Bereichsfeuerwehrverbandes.

\*3 Zur Instanz Landesfeuerwehrkommando zählen:

Landesfeuerwehrkommandant, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Landesfeuerwehrräte

\*4 Zur Instanz Landesfeuerwehrverband zählen:

Ernannte Funktionäre des Landesfeuerwehrverbandes gemäß § 47 der Dienstordnung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und Dienstnehmer des Landesfeuerwehrverbandes gemäß § 48 der Dienstordnung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark.



### 1.1.2 FEUERWEHRNAME

Freiwillige Feuerwehr:	der Ortsname
Betriebsfeuerwehr:	der Name der Betriebsfeuerwehr
Bereichsfeuerwehrverband:	der Name des Bereichsfeuerwehrverbandes
Bereichsfeuerwehrkommando:	der Name des Bereichsfeuerwehrkommandos
Freiwillige Feuerwehren der Universitäten:	der abgekürzte Name der Universität*:
- Technische Universität Graz:	TU Graz
- Universität Graz:	UNI Graz
* (Mögliche weitere Universitätsfeuerwehren in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband Steiermark)	
Landesfeuerwehrverband:	Steiermark
Landesfeuerwehrverband:	Bewerter*5
Landesfeuerwehrkommando:	Steiermark

\*5 Durch den Landesfeuerwehrverband ernannte Mitglieder des Bewerterstabes (Diese Beschriftung ist NUR auf der Baseballkappe vorgesehen.)



## 1.2 BESCHRIFTUNG MIT KORPSABZEICHEN

### 1.2.1 BESCHRIFTUNG MIT KORPSABZEICHEN GESTICKT




<p><b><u>Blockschrift:</u></b> <b>FEUERWEHR</b></p> <p><b><u>Druckschrift:</u></b> <b>Feuerwehr</b></p> <p><u>Variante 1</u></p>  <p><u>Variante 2</u></p> 	<p>Weißer Schriftzug 10mm Höhe, Schriftart ähnlich HELVETICA oder ARIAL, in Blockschrift oder Druckschrift</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges.</p> <p><u>Variante 1:</u> Oberteil: Feuerwehr (Schriftzug <b>FEUERWEHR</b> ist in bombierter Form anzubringen), es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Feuerwehrinstanzen Unterteil: - Korpsabzeichen (28 x 35mm)</p> <p><u>Variante 2:</u> Oberteil: Instanzenname gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.1.1</b> Unterteil: Feuerwehrname gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.1.2</b> Korpsabzeichen (28 x 35mm)</p>
--	---

## 1.3 ÄRMELABZEICHEN


### 1.3.1 BESCHRIFTUNG MIT LANDESWAPPEN AUFGENÄHT (D1/E2)

 	<p>Auf dem linken Ärmel ist ca. 16cm vom linken oberen Ärmelrand das maschinengestickte Landeswappen mit 7cm Höhe und 5cm Breite anzubringen. Darüber ist in roter Maschinenstickerei 10mm Höhe, Schriftart ähnlich HELVETICA oder ARIAL, in Druckschrift folgende Schriftzüge anzubringen (bei längeren Namen ist die Beschriftung bis zu 3-zeilig möglich):</p> <p>Bei Instanzen des Landes, 2-zeilig, der Instanzenname gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.1.1</b> (eine Abkürzung des Instanzennamens ist hier nicht vorgesehen, ebenso ist der Wortlaut Steiermark nicht vorgesehen.)</p> <p>Bei Instanzen des Bereiches, 3-zeilig, der Instanzenname gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.1.1</b> und der Feuerwehrname gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.1.2</b>.</p> <p>Bei allen übrigen Instanzen ist 1-zeilig nur der Feuerwehrname gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.1.2</b> in roter Maschinestickerei anzubringen. Die Hintergrundfarbe des Stickereigrundstoffes ist jeweils an die Farbe des Uniformierungsteiles anzupassen. Roter Schriftzug 10mm Höhe, Schriftart ähnlich HELVETICA oder ARIAL, in Druckschrift.</p>
---	---


### 1.3.2 BESCHRIFTUNG MIT LANDESWAPPEN MIT KLETTSYSTEM (D3/E2)

	<p>Am linken Ärmel im Bereich der Ärmeltasche ist ein Ärmelabzeichen in der Größe von 100 x 80mm gemäß Pkt. 1.1.1 und Pkt. 1.1.2.</p> <p><u>Ausführung:</u> Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Dienstjacke/Wetterschutzjacke nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.</p> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 20px;">   </div>
--	--

### 1.3.3 ABZEICHEN FÜR EHRENDIENSTGRADE

	<p>Bei verliehenen Ehrendienstgraden KANN unter der Beschriftung mit Landeswappen gemäß Vorgabe Pkt. 1.3.1 ein halbkreisförmiges, goldgesticktes Eichenlaub auf den Uniformierungsteilen der D1/D3/E2 angebracht werden.</p>
--	--

### 1.3.4 FUNKTIONSSABZEICHEN

	<p>Der Durchmesser eines Funktionsabzeichens beträgt 5cm. Der Untergrund der Funktionsabzeichen ist schwarz. Das Funktionsabzeichen selbst ist in silberfärbiger Handstickerei bzw. weißer Maschinenstickerei ausgeführt.</p> <p>Das Aussehen der einzelnen Funktionsabzeichen ist der Beschreibung der Funktionsabzeichen gemäß Vorgabe Pkt. 1.3.4.1 geregelt.</p> <p>Die Funktionsabzeichen <u>KÖNNEN</u> am rechten Ärmel der Dienstbekleidung D1 auf der Außenseite mit einem Abstand von 7cm vom unteren Ärmelrand aufgenäht werden. Es dürfen höchstens zwei Funktionsabzeichen getragen werden. Das zweite Funktionsabzeichen ist mit einem Abstand von 1cm oberhalb des ersten Funktionsabzeichens anzubringen.</p> <p>Die Beauftragten für ein Sachgebiet in einer Feuerwehr (ernannte Funktionäre gemäß §16 der Dienstordnung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark) haben das entsprechende Funktionsabzeichen zusätzlich mit einer 5mm breiten, roten Borte um den rechten Ärmel zu tragen.</p>
--	---



	<p>Die Beauftragten für ein Sachgebiet eines Feuerwehrrabschnittes (ernannte Funktionäre gemäß § 25 der Dienstordnung) haben das entsprechende Funktionsabzeichen zusätzlich mit zwei 5mm breiten, roten Borten um den rechten Ärmel zu tragen.</p>
	<p>Die Beauftragten für ein Sachgebiet eines Bereichsfeuerwehrverbandes (ernannte Funktionäre gemäß § 32 der Dienstordnung) haben das entsprechende Funktionsabzeichen zusätzlich mit einer 1cm breiten, silbernen Borte um den rechten Ärmel zu tragen.</p>
	<p>Die Beauftragten für ein Sachgebiet des Landesfeuerwehrverbandes (ernannte Funktionäre gemäß § 47 der Dienstordnung) haben das entsprechende Funktionsabzeichen zusätzlich mit einer 1cm breiten, goldenen Borte um den rechten Ärmel zu tragen.</p>

#### 1.3.4.1 BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSSABZEICHEN



**Auflistung siehe im Anhang.**

Für jene Sonderbeauftragten, wo es zu den aufgelisteten Funktionsabzeichen kein gesondertes angeführt ist, besteht die Möglichkeit, ein „universelles Abzeichen“ zu verwenden (SOB = Sonderbeauftragter).



### 1.3.5 DIENSTALTERSABZEICHEN FÜR DIENSTBEKLEIDUNG D1/D2

Für mehrjährige zurückgelegte Feuerwehrdienstzeit KÖNNEN am linken Ärmel der Dienstbluse braun D1, Dienstaltersabzeichen in Form von Ärmelstreifen mit Zickzackmuster getragen. Diese Ärmelstreifen haben eine Breite von 1cm und eine Länge von 8cm und sind auf der Außenseite 7cm vom unteren Rand parallel zu diesem anzubringen. Bei zwei oder drei Ärmelstreifen beträgt der Abstand voneinander 2mm.

5 Dienstjahre



5 Dienstjahre: 1 roter Ärmelstreifen



10 Dienstjahre: 2 rote Ärmelstreifen



15 Dienstjahre: 3 rote Ärmelstreifen



20 Dienstjahre: 1 silberner Ärmelstreifen



25 Dienstjahre: 2 silberne Ärmelstreifen



30 Dienstjahre



30 Dienstjahre: 3 silberne Ärmelstreifen



35 Dienstjahre

35 Dienstjahre: 1 goldener Ärmelstreifen





40 Dienstjahre: 2 goldene Ärmelstreifen



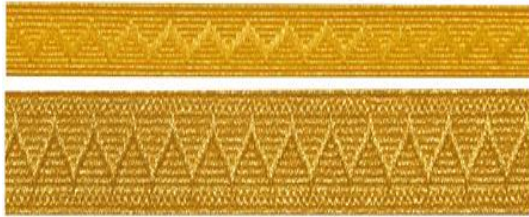
45 Dienstjahre: 3 goldene Ärmelstreifen



50 Dienstjahre: 1 goldener, 2 cm breiter Ärmelstreifen



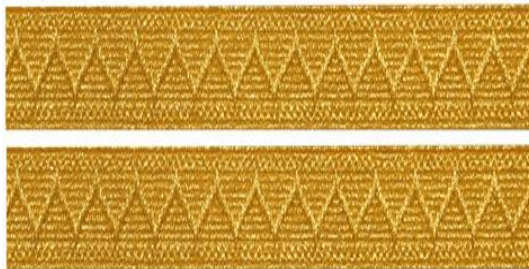
55 Dienstjahre: 1 goldener, 2 cm breiter und 1 goldener, 1cm breiter Ärmelstreifen



60 Dienstjahre: 1 goldener, 2 cm breiter und 2 goldene, 1cm breite Ärmelstreifen



65 Dienstjahre: 2 goldene, 2 cm breite Ärmelstreifen

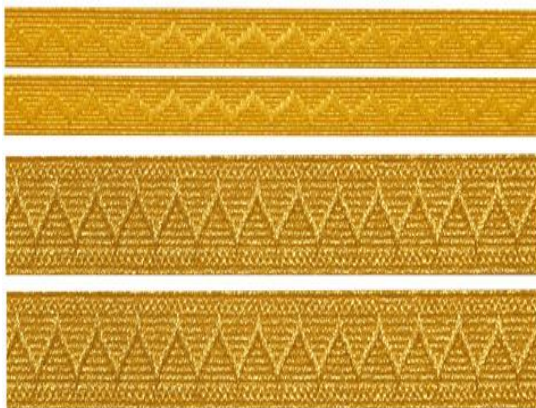




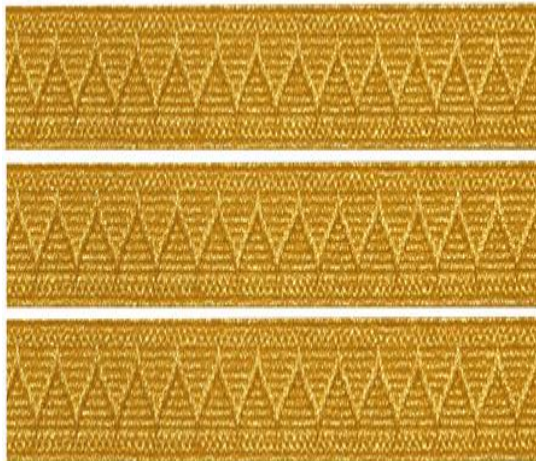
70 Dienstjahre: 2 goldene, 2 cm breite und 1 goldener,  
1cm breiter Ärmelstreifen



75 Dienstjahre: 2 goldene, 2 cm breite und 2 goldene,  
1cm breite Ärmelstreifen



80 Dienstjahre und mehr: 3 goldene, 2 cm breite Ärmelstreifen



Anmerkung zu den Dienstjahren:


- mit Vollendung der entsprechenden Jahresangaben
- inkl. der Dienstzeiten aus der Feuerwehrjugend 1 und 2

## 1.4 NAMENSSCHILDER UND NAMENSSTREIFEN

Auf dem Namensschild bzw. Namensstreifen sind der Nachname in Blockschrift und der mit dem ersten Buchstaben abgekürzte Vorname anzuführen. Zur Unterscheidung bei Namensgleichheiten können auch die ersten zwei bis drei Buchstaben des Vornamens in Druckschrift angeführt werden. Schriftart ähnlich HELVETICA bzw. ARIAL.


In Anbetracht der Kameradschaft im Steirischen Feuerwehrewesen und der damit gelebten Umgangsweise der Feuerwehrmitglieder untereinander wird bei Namensschildern und Namensstreifen auf das Anführen von Titel und akademische Graden verzichtet.

### 1.4.1 NAMENSSCHILD FÜR DIENSTBEKLEIDUNG D1/D2


	<p>Schild mit Sicherheitsnadel oder Stifte mit Klemmkappen; 16 mm hoch und 80 mm lang bzw. nach Namenslänge; Farbe schwarz, färbiges graviertes Korpsabzeichen; Schrift in Silbergravur, leicht abgerundete Ecken. Das Namensschild <u>KANN</u> angebracht werden. Die Anbringung muss oberhalb der rechten Brusttasche erfolgen.</p>
---	---

### 1.4.2 NAMENSSTREIFEN

#### 1.4.2.1 NAMENSSTREIFEN AUF KLETTSYSTEM FÜR D3/E2

	<p>Bandfarbe schwarz, 25mm hoch und 150mm lang; rote Schrift. Die Schrifthöhe ist der Bandhöhe angepasst. <u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges.</p>
---	---

#### 1.4.2.2 NAMENSSTREIFEN AUF KLETTSYSTEM FÜR SCHUTZBEKLEIDUNG E1

	<p>Bandfarbe schwarz, 25mm hoch und 150mm lang; weiße Schrift. Die Schrifthöhe ist der Bandhöhe angepasst. <u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges.</p>
---	--


## 1.5 DIENSTGRADE UND DIENSTGRADABZEICHEN




Auflistung siehe im Anhang.

## 1.6 DIENSTGRADABZEICHEN AUF AUFSCHIEBESCHLAUFEN UND TELLERKAPPEN

### 1.6.1 DIENSTGRADABZEICHEN AUF AUFSCHIEBESCHLAUFEN

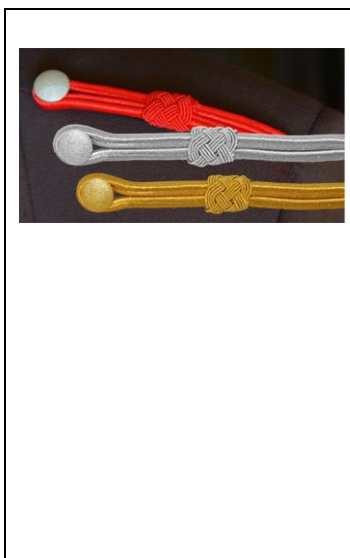
	<p>Die entsprechenden Aufschiebeschlaufen sind auf Stoff in der Farbe des jeweiligen Blusenaufschlages gestickt und sind auf den Schulterklappen von Diensthemd weiß, Einsatzkleidung blau, Dienstbekleidung blau, Poloshirt und Mantel zu tragen. Die Aufschiebeschlaufen haben den Dienstgradabzeichen zu entsprechen und sind in verkleinerter Form anzubringen. (Die Farbe der Dienstgradschlaufen ist laut Dienstgradtafel im Anhang definiert).</p>
---	---

### 1.6.2 DIENSTGRADABZEICHEN AUF TELLERKAPPEN

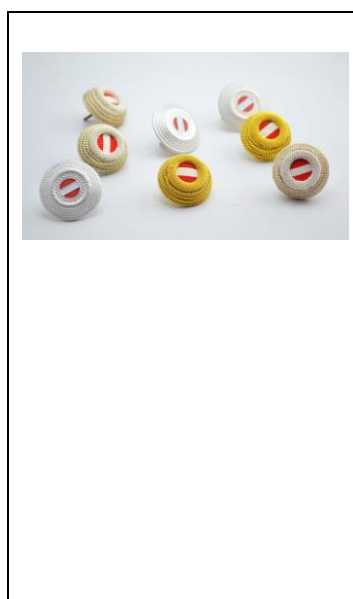
	<p>Die Tellerkappen sind zur Dienstkleidung vom Abschnittsbrandinspektor aufwärts mit der Maßgabe zu tragen, dass für die einzelnen Dienstgrade gesonderte Kennzeichen zu verwenden sind. Das Emblem aus Metall ist in der vorderen Mitte des Aufsatzstreifens angebracht. Das Dienstgradabzeichen wird in Form einer Goldborte (Zickzackborte) am unteren Rand des Samtumlauftreifens angebracht.</p> <p>a) Für Abschnittsbrandinspektor, Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär und Feuerwehrkurat: 8mm breite goldgestickte Borte. Oberhalb dieser Borte wird eine 1 1/2mm breite goldbestickte Borte angebracht.</p> <p>b) Für Bereichsfeuerwehrarzt und Bereichsfeuerwehrkurat: gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit 10mm breiter, goldbestickter Borte.</p> <p>c) Brandrat: gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit zwei 1 1/2mm breiten, goldbestickten Borten.</p> <p>d) Oberbrandrat: gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit drei 1 1/2mm breiten, goldbestickten Borten.</p> <p>e) Landesfeuerwehrarzt und Landesfeuerwehrkurat: gleich wie Abschnittsbrandinspektor, jedoch mit 13mm breiter, goldbestickter Borte.</p> <p>f) Landesfeuerwehrrat: gleich wie Oberbrandrat; das Emblem ist in goldgestickter Ausführung und zusätzlich ist 4mm vom Schirmrand entfernt parallel zu diesem eine 13mm breite Stickerei aus Nickelgoldgespinst anzubringen.</p> <p>g) Landesbranddirektorstellvertreter: 13mm breite, goldbestickte Borte; oberhalb dieser Borte wird eine 1 1/2mm breite, goldbestickte Borte angebracht; das Emblem ist in goldgestickter Ausführung und zusätzlich ist 4mm vom Schirmrand entfernt parallel zu diesem eine 13mm breite Stickerei aus Nickelgoldgespinst anzubringen.</p> <p>h) Landesbranddirektor: gleich wie Landesbranddirektor-Stellvertreter, jedoch mit zwei 1 1/2mm breiten, goldbestickten Borten.</p>
--	---

## 1.7 SCHULTERSPANGEN, KAPPENKOKARDEN, KNÖPFE UND LEIBRIEMENSCHNALLEN


### 1.7.1 SCHULTERSPANGEN FÜR DIENSTBEKLEIDUNG D1/D2

	<p>Die Dienstgrade von <b>Probefirewehrfrau/Probefirewehrmann bis Hauptfeuerwehrfrau/Hauptfeuerwehrmann</b> haben auf der Dienstkleidung braun Schulterspangen in <b>roter Farbe</b> zu tragen. Die Achselrolle ist in der Mitte der Schulterspange zu fixieren.</p> <p>Die Dienstgrade vom <b>Löschmeister bis zum Hauptbrandmeister aller Dienste</b> haben auf der Dienstkleidung braun Schulterspangen in <b>silberner Farbe</b> zu tragen. Die Achselrolle ist in der Mitte der Schulterspange zu fixieren.</p> <p>Die Dienstgrade vom <b>Brandinspektor aller Dienste aufwärts sowie Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär, Feuerwehrkurat (im Feuerwehrdienst, auf Bereichs- und Landesebene)</b> haben auf der Dienstkleidung braun Schulterspangen in <b>goldener Farbe</b> zu tragen. Die Achselrolle ist in der Mitte der Schulterspange zu fixieren.</p>
--	--

### 1.7.2 KAPPENKOKARDEN


	<p>Die Dienstgrade von <b>Probefirewehrfrau/Probefirewehrmann bis Hauptlöschmeister aller Dienste</b> haben auf der Bergmütze braun eine <b>silbergekörnte Metallkokarde</b> zu tragen.</p> <p>Die Dienstgrade vom <b>Brandmeister bis zum Hauptbrandmeister aller Dienste</b> haben auf der Bergmütze braun eine <b>silbergestickte Kokarde</b> zu tragen.</p> <p>Die Dienstgrade vom <b>Brandinspektor aller Dienste aufwärts</b> haben auf der Bergmütze braun eine <b>goldgestickte Kokarde</b> zu tragen.</p> <p>Vom <b>Abschnittsbrandinspektor aufwärts sowie Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär, Feuerwehrkurat (im Feuerwehrdienst, auf Bereichs- und Landesebene)</b> haben auf der Tellerkappe eine <b>goldgestickte Kokarde</b> zu tragen.</p>
---	---

### 1.7.3 KNÖPFE FÜR DIENSTBEKLEIDUNG D1/D2

	<p>Die Dienstgrade von <b>Probefirewehrfrau/Probefirewehrmann bis Hauptbrandmeister aller Dienste</b> tragen <b>silbergekörnte Knöpfe</b>.</p> <p>Die Dienstgrade vom <b>Brandinspektor aller Dienste aufwärts sowie Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär, Feuerwehrkurat (im Feuerwehrdienst, auf Bereichs- und Landesebene)</b> tragen <b>goldgekörnte Knöpfe</b>.</p> <p>Die Dienstgrade <b>Landesbranddirektor-Stellvertreter und Landesbranddirektor</b> tragen <b>goldfarbene Knöpfe mit Bundesadler</b> nach Art der Generalsknöpfe.</p>
--	--



### 1.7.4 LEIBRIEMENSCHNALLEN

	<p>Die Dienstgrade von <b>Probefirewehrfrau/Probefirewehrmann bis Hauptbrandmeister aller Dienste</b> tragen <b>silbergekörnte Zweidorn-Gürtelschnallen</b>.</p> <p>Die Dienstgrade vom <b>Brandinspektor aller Dienste aufwärts sowie Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär, Feuerwehrkurat (im Feuerwehrdienst, auf Bereichs- und Landesebene)</b> tragen <b>goldgekörnte Zweidorn-Gürtelschnallen</b>.</p>
---	---

## 1.8 AUSZEICHNUNGEN UND LEISTUNGSABZEICHEN

Diese Vorschrift regelt die Trageweise von Auszeichnungen und Leistungsabzeichen.

Die Voraussetzungen für die Erlangung von Auszeichnungen ist in der Verleihungsrichtlinie des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark geregelt. Die Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsabzeichens sind in der jeweiligen Bewerbungs- bzw. Leistungsprüfungsrichtlinie festgelegt.

### 1.8.1 TRAGeweISE VON AUSZEICHNUNGEN

#### 1.8.1.1 AUSZEICHNUNGEN KÖNNEN VERLIEHEN WERDEN ALS

- a) Band- bzw. Hüftdekoration (nur Auszeichnungen der Republik Österreich)
- b) Sterndekoration (Republik Österreich, Land Steiermark)
- c) Halsdekoration (z.B. Großes Goldenes Ehrenzeichen am Bande des LFV)
- d) Steckdekoration (z.B. Großes Goldenes Verdienstzeichen des LFV)
- e) Brustdekoration (z.B. Verdienstzeichen I. Stufe des LFV)



Steckdekorationen werden in der Mitte der linken Brusttasche getragen. Wird gleichzeitig ein Leistungsabzeichen getragen, so hat der untere Rand des Leistungsabzeichens mit dem unteren Rand der Brusttasche abzuschließen. Die Steckdekoration ist in diesem Fall über dem Leistungsabzeichen anzubringen.

Brustdekorationen als häufigste Auszeichnungen können je nach Anlass getragen werden als:

- a) Volldekoration (Originale als große Ordensschnalle)
- b) Kleine Ordensspange

zu a) Große Ordensschnalle

Brustdekorationen (Ehrenzeichen, Verdienstzeichen, Medaillen) sind an der linken Brustseite mit dem oberen Rand parallel 22mm oberhalb der Brusttaschennaht anzubringen. Sie sind in einer Reihe bis zu einer Höchstzahl von neun Stück zu tragen. Dabei sind bis zu drei Stück nebeneinander, ab vier Stück alle einander überdeckend auf einer Metallleiste anzubringen. Die große Ordensschnalle wird ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung getragen.





zu b) Kleine Ordensspange

Die kleine Ordensspange kann zu jedem Auftreten in Dienstbekleidung braun getragen werden, keinesfalls jedoch auf der Dienstbekleidung blau, der Einsatzbekleidung blau und dem Diensthemd weiß.



Neben der kleinen Ordensspange darf nicht gleichzeitig auch die Volldekoration angelegt werden. Die kleine Ordensspange wird in Reihen von jeweils höchstens drei Dekorationsbandstreifen getragen, die Zahl der Reihen übereinander ist auf sechs zu beschränken. Die Höhe der einzelnen Bandstreifen beträgt 10 mm, die Breite entspricht der Breite des Bandes der Originaldekoration.

Der Rangordnung entsprechend sind die Auszeichnungen von innen nach außen und von oben nach unten anzubringen. Zur besonderen Kennzeichnung von Bandstreifen können Rosetten, Medaillenminiaturen, Sterne udgl. verwendet werden; diese sind in der Mitte des jeweiligen Bandes anzubringen. Wird eine einreihige Ordensspange getragen, so beträgt der Abstand des unteren Randes vom oberen Rand der Brusttasche 12 mm, bei zwei bis höchstens sechs Reihen ist ein Abstand von 2 mm einzuhalten.

*1.8.1.2 RANGORDNUNG DER AUSZEICHNUNGEN*

- a) Republik Österreich
- b) Land Steiermark (bzw. andere Bundesländer)
- c) Gemeindeauszeichnungen
- d) Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
- e) Landesfeuerwehrverband Steiermark (bzw. andere Landesfeuerwehrverbände)
- f) Bereichsfeuerwehrverbände (bzw. Bereichsfeuerwehrverbände anderer Bundesländer)
- g) Weitere zivile Organisationen (zB ÖRK, Kameradschaftsbund, Seibersdorf, etc.)
- h) Internationale Organisationen (UNO, NATO, EU, etc.)
- i) Ausländische Auszeichnungen (zB deutscher Feuerwehrverband)

Hinweis: Bei Auszeichnungen mehrerer Bundesländer oder Landesfeuerwehrverbände erfolgt die Reihung nach dem deutschen Alphabet, wobei das Heimatbundesland bzw. der eigene Landesfeuerwehrverband vorzureihen ist.

## 1.8.2 TRAGEWEISE VON LEISTUNGSABZEICHEN

### 1.8.2.1 FOLGENDE LEISTUNGSABZEICHEN DÜRFEN ZUR DIENSTBEKLEIDUNG BRAUN GETRAGEN WERDEN

- a) Österreichisches Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA)
  - b) Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) bundeseinheitlich in Gold, Silber oder Bronze
  - c) Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) steirisch in Gold, Silber oder Bronze\*
  - d) Wasserwehrleistungsabzeichen (WWLA) in Gold, Silber oder Bronze
  - e) Funkleistungsabzeichen (FULA) in Gold, Silber oder Bronze
  - f) Branddienstleistungsabzeichen (BDLA) in Gold, Silber oder Bronze
  - g) Technisches Hilfeleistungsabzeichen (THLA) in Gold, Silber oder Bronze
  - h) Atemschutzleistungsabzeichen (ASLA) in Gold, Silber oder Bronze
  - i) Sanitätsleistungsabzeichen (SanLA) in Gold, Silber oder Bronze
  - j) Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Gold, Silber oder Bronze
  - k) Feuerwehrjugendleistungsabzeichen-Bewerbsspiel in Silber oder Bronze
  - l) Wissenstestabzeichen der Feuerwehrjugend in Gold, Silber oder Bronze
  - m) Wissenstestspielabzeichen der Feuerwehrjugend in Silber oder Bronze
  - n) Internationale Wettkampfabzeichen des CTIF
  - o) Sonstige Leistungsabzeichen in- und ausländischer Feuerwehrverbände
  - p) Strahlenschutzleistungsabzeichen (StrLA)
  - q) Österreichische Wasserrettungsuniformabzeichen
  - r) Blutspendeabzeichen des Österr. Roten Kreuzes (sofern keine Brustdekoration)
  - s) Zivile Leistungsabzeichen (z.B. Fliegerabzeichen des österr. AERO-Clubs bzw. FAI)
  - t) Heeresleistungsabzeichen und Verbandsabzeichen
- \* Das FLA steirisch ist eigentlich eine Auszeichnung, wird aber in Form eines Leistungsabzeichens getragen.

### 1.8.2.2 ALLGEMEINE HINWEISE

Zur Dienstbekleidung blau darf nur das bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen bzw. das MFLA auf einer schwarzen Lederlasche befestigt getragen werden. Auf der Einsatzbekleidung dürfen keine Leistungsabzeichen getragen werden.

Um eine Verminderung der Schutzfunktion zu verhindern, dürfen auf die Schutzjacke blau keinesfalls Leistungsabzeichen (z.B. bei einer Übergabe nach einer Leistungsprüfung) aufgesteckt werden.

### 1.8.2.3 TRAGEWEISE VON LEISTUNGSABZEICHEN

Leistungsabzeichen werden grundsätzlich auf der linken Brusttasche getragen.

Das bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) ist auf der Dienstbekleidung braun bzw. das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) auf der Dienstbekleidung blau so zu befestigen, dass deren unteres Ende mit dem unteren Rand der Brusttasche abschließt.

Weitere Trageweisen sind

auf der linken Brusttaschenpatte:

- Wissenstestabzeichen
- Wissenstestspielabzeichen
- Bewerbsspielabzeichen
- Bewerterspangen

auf der rechten Brusttaschenpatte:

- Funkleistungsabzeichen
- Wettkampfabzeichen des CTIF



auf der rechten Brusttasche:

- Heeresleistungsabzeichen (zB Kraftfahrer, Heeresbergführerabzeichen)
- Verbandsabzeichen

**Es dürfen maximal drei Leistungsabzeichen je Brusttasche getragen werden, von mehrstufigen jeweils nur das Ranghöchste.**



Bei mehr als drei Leistungsabzeichen auf der linken Brusttasche besteht die Möglichkeit, ein multifunktionales Leistungsabzeichen zu verwenden. Im Übrigen sind die entsprechenden Vorschriften (z.B. des Österreichischen Bundesheeres oder der Exekutive) zu beachten.

#### *1.8.2.4 MULTIFUNKTIONALES LEISTUNGSABZEICHEN (MFLA)*

Aufgrund der Tatsache, dass auf der linken Brusttasche maximal drei Leistungsabzeichen getragen werden dürfen, jedoch die Möglichkeit besteht, mehr als drei Leistungsabzeichen zu erwerben, wird ein multifunktionales Leistungsabzeichen angeboten.

Dieses bietet Platz für bis zu neun Leistungsabzeichen, von denen folgende auf dem MFLA getragen werden können: FLA bundeseinheitlich, FLA steirisch, WWLA, BDLA, THLA, ASLA, SanLA, FJLA und StrLA.

Nicht auf dem MFLA werden getragen: FULA, Wissenstestabzeichen, Wissenstestspielabzeichen sowie Leistungsabzeichen anderer Bundesländer.

Die detaillierte Beschreibung ist in der gesonderten Richtlinie für das MULTIFUNKTIONALE LEISTUNGSABZEICHEN in der gültigen Fassung ersichtlich.



Das MFLA wird auf der linken Brusttasche so befestigt, dass dessen unteres Ende mit dem unteren Rand der Brusttasche abschließt. Mit dem MFLA dürfen keine weiteren Leistungsabzeichen gleichzeitig auf der linken Brusttasche getragen werden (ausgenommen Leistungsabzeichen anderer Bundesländer). Wird gleichzeitig eine Steckdekoration getragen, so hat der untere Rand des MFLA mit dem unteren Rand der Brusttasche abzuschließen. Die Steckdekoration ist in diesem Fall über dem Leistungsabzeichen anzubringen.

### Durchführung von Verleihungen

Siehe Landesgesetzblatt „Überreichung von Ehrenzeichen und Verdienstkreuzen auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“ LGBL. Nr. 2/2020 vom 12.12.2019 sowie Verleihungsrichtlinie des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark RL – 6.1 / 9 -2011 vom 17.09.2020 in der jeweils gültigen Fassung.


## 2. ARTEN DER BEKLEIDUNG

### 2.1 DIENSTBEKLEIDUNG D1/D1-LEICHT/D2


Die Bekleidungsstücke müssen den einschlägigen ÖBFV-Richtlinien bzw. den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark entsprechen.

#### 2.1.1 UNIFORMIERUNGSTEILE DER DIENSTBEKLEIDUNG D1/D1-LEICHT/D2


##### 2.1.1.1 BERGMÜTZE

	<p><u>Ausführung:</u> Brauner Uniformstoff, Schweißband, zwei Knöpfe mit 13 mm Durchmesser und Kokarde gemäß Vorgabe Pkt. 1.7.2.</p>
---	--


2.1.1.2 TELLERKAPPE

	<p><u>Ausführung:</u> Brauner Uniformstoff mit dunkelbraunem Samtlaufstreifen und schwarzem Schirm aus wasserfestem Material, Kappenschnur, Emblem mit steirischem Wappen aus Metall und goldgestickter Kokarde. Am unteren Rand des Samtlaufstreifens ist das jeweilige Dienstgradabzeichen gemäß Pkt. 1.5 anzubringen; für die Dienstgrade Abschnittsbrandinspektor bis Landesbranddirektor sowie für Feuerwehrarzt, Feuerwehrveterinär und Feuerwehrkurat gemäß Vorgabe Pkt. 1.7.2.</p>
---	--


2.1.1.3 SCHIFFCHENMÜTZE

	<p><u>Ausführung:</u> (Für weibliche Feuerwehrmitglieder): brauner Uniformstoff, zweiteiliges Schiffchen mit angedeutetem Nackenschutz und gestickter Korkade.</p>
---	--


2.1.1.4 DIENSTBLUSE FÜR MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

	<p><u>Ausführung:</u> Brauner Uniformstoff mit offener Kragenfasson, mit Dienstgraden auf den Kragenaufschlägen versehen sowie mit je zwei Brust- und Seitentaschen und einer Schulerspange gemäß Pkt. 1.7.1 auf der linken Seite. Am linken Ärmel ist das Ärmelabzeichen gemäß Pkt. 1.3.1 anzubringen. Oberhalb der rechten Brusttaschenpatte kann ein Namensschild gemäß Pkt. 1.4.1 getragen werden. Dienstaltersabzeichen können am linken und Funktionsabzeichen am rechten Ärmel getragen werden.</p>
---	--


2.1.1.5 DIENSTBLUSE FÜR WEIBLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

	<p><u>Ausführung:</u> Brauner Uniformstoff mit offener Kragenfasson, mit Dienstgraden auf den Kragenaufschlägen versehen sowie mit zwei Seitentaschen und einer Schulerspange gemäß Pkt. 1.7.1 auf der linken Seite. Am linken Ärmel ist das Ärmelabzeichen gemäß Pkt. 1.3.1 anzubringen. Auf der rechten Seite kann ein Namensschild gemäß Pkt. 1.4.1 getragen werden. Dienstaltersabzeichen können am linken und Funktionsabzeichen am rechten Ärmel getragen werden.</p>
---	---


**2.1.1.6 DIENSTJACKE GESONDERTE AUSFÜHRUNG FÜR WEIBLICHE UND MÄNNLICHE  
FEUERWEHRMITGLIEDER MÖGLICH**

	<p><b><u>Ausführung:</u></b> Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Dienstjacke nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.</p> <p><b><u>Kurzbeschreibung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Farbe schwarzblau (Pantone 532c), Softshell bzw. Stoff hochwertig</li><li>- Eine Brusttasche auf der linken Brustseite</li><li>- Im Schultersattelbereich umlaufend ein roter Passepoil</li><li>- Auf der rechten Seite in Höhe der Brusttasche der Schriftzug „FEUERWEHR“ gestickt</li><li>- Auf der linken Seite ein Flauschteil für den klettbaren Namenstreifen auszuführen</li><li>- Am linken Ärmel ist ein Flauschteil in Form eines Wappenschildes anzubringen</li></ul>
--	---

**2.1.1.7 DIENSTHOSE FÜR MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER**


	<p><b><u>Ausführung:</u></b> Schwarzer Uniformstoff mit rotem Vorstoß an den äußeren Seitennähten, zwei Seiten- und eine Gesäßtasche sowie sieben Gürtelschlaufen und einem vorderen Hosenschlitz mit Reißverschluss.</p>
---	---

**2.1.1.8 DIENSTHOSE FÜR WEIBLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER**


	<p><b><u>Ausführung:</u></b> Bundhose mit zwei nach rückwärts aufspringenden Bundfalten aus schwarzem Uniformstoff mit rotem Vorstoß an den äußeren Seitennähten, Bundverlängerung, zwei Seitentaschen sowie Gürtelschlaufen und einem vorderen Hosenschlitz mit Reißverschluss.</p>
--	--




### 2.1.1.9 DIENSTROCK FÜR WEIBLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

	<p><b><u>Ausführung:</u></b> Schwarzer Uniformstoff mit rotem Vorstoß an den äußeren Seitennähten. Der Uniformrock ist als gerader, knielanger (im Bereich der Kniescheibe) gefütterter Rock mit verdecktem Rückschlitz, Reißverschluss und Gürtelschlaufen auszuführen.</p>
---	--


### 2.1.1.10 DIENSTHEMD

	<p><b><u>Ausführung:</u></b> Weiß, glatt, kurz- oder langarm, nicht in sich gemustert, mit je zwei Brusttaschen und Schulterklappen. An den Vorgaben des ÖBFV angepasst.</p> <p><b><u>Anmerkung:</u></b> Ohne Werbeaufdruck.</p>
--	--


### 2.1.1.11 KRAWATTE

	<p><b><u>Ausführung:</u></b> Schwarz (matt), einfarbig, nicht bestickt.</p> <p><b><u>Anmerkung:</u></b> ohne Korpsabzeichen, ohne Werbung, ohne Stickerei, ohne Krawattennadel.</p>
---	---


2.1.1.12 HOSENGÜRTEL

	<p><u>Ausführung:</u> Textilgürtel schwarz mit einheitlicher schwarzer Klemmschnalle und mit geprägtem Bundesadler.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe der Klemmschnalle.</p>
---	---

2.1.1.13 LEIBRIEMEN

	<p><u>Ausführung:</u> Schwarzer Ledergürtel; von Probefeuwehrfrau/-mann bis Hauptbrandmeister mit silbergekörnter, von Brandinspektor aufwärts mit goldgekörnter Zweidornschnalle. Der Leibriemen wird ausschließlich zusammen mit Helm über der Dienstbluse braun getragen.</p>
---	--


2.1.1.14 SOCKEN/STUTZEN

	<p><u>Ausführung:</u> Schwarz, ohne Muster.</p>
--	---


2.1.1.15 STRÜMPFE/STRUMPFHOSEN FÜR WEIBLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

	<p><u>Ausführung:</u> Zur Dienststose schwarze Beinbekleidung ohne Muster; zum Dienstock hautfärbige Beinbekleidung ohne Muster.</p>
--	--

2.1.1.16 DIENSTSCHUHE


	<p><u>Ausführung:</u> Halbschuhe oder Stiefeletten, Schwarz, geschlossen, glatt ohne Muster; für weibliche Feuerwehrmitglieder flach oder mit halbhohem Absatz.</p>
---	---

2.1.1.17 DIENSTHANDSCHUHE


	<p><u>Ausführung:</u> Vom Abschnittsbrandinspektor aufwärts graue Wildlederhandschuhe; vom Probefeuwehrmann aufwärts können als Kälteschutz handelsübliche graue Handschuhe getragen werden; bei Kondukten, Ehrenzügen bzw. Empfängen können weiße Handschuhe getragen werden.</p>
---	--




2.1.1.18 DIENSTMANTEL

	<p><u>Ausführung:</u> Aus grauem Stoff mit Schulterklappen; einreihig; zwei Seitentaschen; einknöpfbares Wollfutter kann getragen werden; ohne Namensstreifen und Ärmelabzeichen.</p>
---	---

2.1.1.19 WETTERSCHUTZJACKE

	<p><u>Ausführung:</u> Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Dienstjacke nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.</p>
--	--

2.1.1.20 SCHUTZJACKE


	<p><u>Ausführung:</u> Gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.3</p>
---	--

## 2.1.2 ARTEN DER ADJUSTIERUNGSMÖGLICHKEITEN DER DIENSTBEKLEIDUNG D1/D1-LEICHT/D2

### 2.1.2.1 ADJUSTIERUNG D1 GRUNDADJUSTIERUNG MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und wird grundsätzlich vom vorgesetzten Kommandanten angeordnet:


- Festliche Anlässe (z.B. Fahrzeugsegnung, Kirchgänge, Begräbnis,...)
- Wehrversammlung, Wahlversammlung

	<p>Die D1 Grundadjustierung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bergmütze/Tellerkappe</li><li>- Diensthemd</li><li>- Krawatte</li><li>- Dienstbluse</li><li>- Diensthose</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li></ul>
--	---

### 2.1.2.2 ADJUSTIERUNG D1 GRUNDADJUSTIERUNG WEIBLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und wird grundsätzlich vom vorgesetzten Kommandanten angeordnet:


- Festliche Anlässe (z.B. Fahrzeugsegnung, Kirchgänge, Begräbnis,...)
- Wehrversammlung, Wahlversammlung

	<p>Die D1 Grundadjustierung weiblich besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schiffchenmütze/Bergmütze/Tellerkappe</li><li>- Diensthemd</li><li>- Krawatte</li><li>- Dienstbluse</li><li>- Diensthose/Dienstroock</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen/Strumpfhose</li><li>- Dienstschuhe</li></ul>
---	--

### 2.1.2.3 ADJUSTIERUNG D1 BEI SOMMERLICHEN TEMPERATUREN (MARSCHERLEICHTERUNG)

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und wird grundsätzlich vom vorgesetzten Kommandanten angeordnet:


- Festliche Anlässe (z.B. Fahrzeugsegnung, Kirchgänge, Begräbnis,...)

	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bergmütze/Schiffchenmütze/Tellerkappe</li><li>- Diensthemd</li><li>- Krawatte</li><li>- Diensthose/Dienstroock</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li></ul>
---	--

### 2.1.2.4 ADJUSTIERUNG D1 BEI TIEFEN TEMPERATUREN UND REGENWETTER

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und wird grundsätzlich vom vorgesetzten Kommandanten angeordnet:

- Festliche Anlässe (z.B. Fahrzeugsegnung, Kirchgänge, Begräbnis,...)

	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bergmütze/Schiffchenmütze/Tellerkappe</li><li>- Diensthemd</li><li>- Krawatte</li><li>- Dienstbluse</li><li>- Diensthose/Dienstroock</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li><li>- Wetterschutzjacke</li><li>- Dienstmantel</li><li>- Schutzjacke</li></ul>
---	---

### 2.1.2.5 ADJUSTIERUNG FÜR SONDERDIENSTE (FEUERWEHR-MUSIKKAPELLEN)


**Anmerkung: Jedes Mitglied einer Feuerwehr-Musikkapelle muss auch Feuerwehrmitglied sein. Somit kann mindestens der Dienstgrad PFM / PFF getragen werden.**

**Das Tragen einer Uniform- bzw. Dienstbekleidung ist ausschließlich Feuerwehrmitgliedern vorbehalten. Das gilt auch zB für Feuerwehr-Musikkapellen. Die Vorgaben gemäß Pkt. 2.1.2.1 bis 2.1.2.4 sind einzuhalten.**

### 2.1.2.6 ADJUSTIERUNG D1-LEICHT FÜR ALLE FEUERWEHRMITGLIEDER

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und wird grundsätzlich vom vorgesetzten Kommandanten angeordnet:


- Sonstige Anlässe (z.B. Besprechungen, Geburtstagsgratulationen)

	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Baseballkappe</li><li>- Diensthemd</li><li>- Krawatte</li><li>- Dienstjacke</li><li>- Diensthose/Dienstroock</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li></ul>
--	--

### 2.1.2.7 ADJUSTIERUNG D2

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und wird grundsätzlich vom vorgesetzten Kommandanten angeordnet:

- Festliche Anlässe (z.B. Fahrzeugsegnungen, Fahnenträger, Ehrenwachen, Begräbnisse im Kondukt, Empfänge, Marschblockkommandant,...)

	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Traditioneller Helm</li><li>- Diensthemd</li><li>- Krawatte</li><li>- Dienstbluse</li><li>- Diensthose</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li><li>- Leibriemen</li><li>- Diensthandschuhe weiß</li></ul>
--	---

## 2.2 DIENSTBEKLEIDUNG D3

### 2.2.1 UNIFORMIERUNGSTEILE DER DIENSTBEKLEIDUNG D3

#### 2.2.1.1 BASEBALLKAPPE

##### Variante 1



##### Ausführung:

Schwarz, aus Baumwolle mit sechs Segmenten, mit Stoffband-Größeneinstellung und Metallschnalle.

##### Beschriftungselemente:

Beschriftung mit Korpsabzeichen gestickt gemäß Vorgabe Pkt. 1.2.1 in Variante 1 oder 2.

##### Variante 2



##### Anmerkung:

Es gibt keine Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges. Ohne Werbeaufdruck.

#### 2.2.1.2 DIENSTJACKE GESONDERTE AUSFÜHRUNG FÜR WEIBLICHE UND MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER




##### Ausführung:

Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Dienstjacke nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.


##### Kurzbeschreibung:

- Farbe schwarzblau (Pantone 532c), Softshell bzw. Stoff hochwertig
- Eine Brusttasche auf der linken Brustseite
- Im Schultersattelbereich umlaufend ein roter Passepoil
- Auf der rechten Seite in Höhe der Brusttasche der Schriftzug „FEUERWEHR“ gestickt
- Auf der linken Seite ein Flauschteil für den klettbaren Namenstreifen auszuführen
- Am linken Ärmel ist ein Flauschteil in Form eines Wappenschildes anzubringen


### 2.2.1.3 DIENSTHOSE GESONDERTE AUSFÜHRUNG FÜR WEIBLICHE UND MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER

	<p><b>Ausführung:</b> Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Diensthose nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.</p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Farbe schwarzblau (Pantone 532c)</li><li>- Ausführung Cargohose mit 2 Einschubtaschen, 2 Schenkeltaschen, eine Gesäßtasche auf der rechten Seite</li><li>- Schenkeltaschen durch je eine Patte abgedeckt, am oberen Rand ein roter Passepoil eingearbeitet</li><li>- Keine Beschriftungskomponenten erlaubt</li></ul>
---	---



### 2.2.1.4 DIENSTHEMD

	<p><b>Ausführung:</b> Weiß, glatt, kurz- oder langarm, nicht in sich gemustert, mit je zwei Brusttaschen und Schulterklappen. An den Vorgaben des ÖBFV angepasst.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Ohne Werbeaufdruck. <b>Das Hemd in Farbe grau ist nicht mehr vorgesehen.</b></p>
--	---


### 2.2.1.5 POLOSHIRT GESONDERTE AUSFÜHRUNG FÜR WEIBLICHE UND MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER MÖGLICH

	<p><b>Ausführung:</b> Schwarzblau Pantone 532c bzw. RAL 5004; 100% Baumwolle oder Mischgewebe, Kragen mit drei Knöpfen verschließbar, kurz- oder langarm, mit Schulterklappen.</p> <p><b>Beschriftungselemente:</b> Beschriftung mit Korpsabzeichen gestickt gemäß Vorgabe Pkt. 1.2.1 in Variante 1 oder 2 auf der linken Brustseite.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges. Ohne Werbeaufdruck.</p>
---	--


2.2.1.6 T-SHIRT GESONDERTE AUSFÜHRUNG FÜR WEIBLICHE UND MÄNNLICHE FEUERWEHRMITGLIEDER  
MÖGLICH

<p><u>Vorne:</u></p>  <p><u>Hinten:</u></p> 	<p><u>Ausführung:</u> schwarzblau Pantone 532c bzw. RAL 5004; 100% Baumwolle/Mischgewebe Rundkragen, kurzarm;</p> <p><u>Beschriftungselemente vorne:</u> Beschriftung mit Korpsabzeichen gestickt gemäß Vorgabe Pkt. 1.2.1 in Variante 1 oder 2 auf der linken Brustseite.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges. Ohne Werbeaufdruck.</p>
--	---


2.2.1.7 HOSENGÜRTEL

	<p><u>Ausführung:</u> Textilgürtel schwarz mit einheitlicher schwarzer Klemmschnalle und mit geprägtem Bundesadler.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe der Klemmschnalle.</p>
---	---

2.2.1.8 SOCKEN/STUTZEN

	<p><u>Ausführung:</u> Schwarz, ohne Muster.</p>
---	---

2.2.1.9 DIENSTSCHUHE

	<p><u>Ausführung:</u> Halbschuhe oder Stiefeletten, Schwarz, geschlossen, glatt ohne Muster; für weibliche Feuerwehrmitglieder flach oder mit halbhohem Absatz.</p>
---	---

2.2.1.10 WETTERSCHUTZJACKE



Ausführung:

Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Dienstjacke nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.

2.2.1.11 SCHUTZJACKE



Ausführung:

Gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.3

2.2.1.12 FEUERWEHRSICHERHEITSSTIEFEL BZW. SICHERHEITSSCHNÜRSTIEFEL



Ausführung:

Gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.8



2.2.1.13 STRICKHAUBE



Ausführung:

Rollhaube schwarz.

Beschriftungselemente:

Vorne mittig auf Rollbereich Stick FEUERWEHR in Blockschrift weiß, ca. 14x2cm, Schriftart ähnlich HELVETICA bzw. ARIAL:

Anmerkung:

Es gibt keine Unterscheidung nach der Instanzenart und keine Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges.

Ohne Werbeaufdruck.

2.2.1.14 REGEN- BZW. KÄLTECHUTZJACKE FEUERWEHRJUGEND



Ausführung:

Regen- bzw. Kälteschutzjacke: rot, mit gelben reflektierenden Streifen, auf der linken Brusttasche der Name in roter Schrift auf schwarzem Klettband. Auf der Rückseite in gelber reflektierender Schrift die Aufschrift „Feuerwehrjugend“ und der Ortsname (35mm Höhe).

2.2.1.15 JUGENDHELM MIT KINNRIEMEN



Ausführung:

Weißer Arbeitsschutzhelm EN 397, mit Korpsabzeichen FJ laut ÖBFV.

2.2.1.16 JUGEND T-SHIRT

Das Jugend T-Shirt ist nach den Vorgaben des LFV Steiermark auszuführen.

## 2.2.2 ARTEN DER ADJUSTIERUNGSMÖGLICHKEITEN DER DIENSTBEKLEIDUNG D3

### 2.2.2.1 ADJUSTIERUNG D3 GRUNDADJUSTIERUNG


Ist zu folgenden Anlässen zu tragen und erfolgt aufgrund der Anweisung/Anordnung des vorgesetzten Kommandanten oder wird in der Einberufung/Einladung bekanntgegeben (z.B. Bewerber)

- Teilnahme an allgemeinen Dienstverrichtungen und Leistungsbewerben ohne geforderter Schutzstufe
- Das Blouson ist immer in einem geschlossenen Zustand zu tragen

	<p>Die D3 Grundadjustierung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Baseballkappe</li><li>- Diensthemd/Poloshirt/T-Shirt (lt. Anweisung)</li><li>- Dienstjacke</li><li>- Diensthose</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li></ul>
---	--


### 2.2.2.2 ADJUSTIERUNG D3 BEI SOMMERLICHEN TEMPERATUREN

- Aufgrund Anweisung/Anordnung des vorgesetzten Kommandanten


	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Baseballkappe</li><li>- Diensthemd/Poloshirt/T-Shirt (lt. Anweisung)</li><li>- Diensthose</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li></ul>
--	---

### 2.2.2.3 ADJUSTIERUNG D3 BEI TIEFEN TEMPERATUREN ODER REGENWETTER


- Aufgrund Anweisung/Anordnung des vorgesetzten Kommandanten

	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Baseballkappe/Rollhaube</li><li>- Diensthemd/Poloshirt/T-Shirt (lt. Anweisung)</li><li>- Dienstjacke</li><li>- Diensthose</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe/Feuerwehrsicherheitsstiefel</li><li>- Schutzjacke/Wetterschutzjacke</li></ul>
---	---

### 2.2.2.4 ADJUSTIERUNG D3 DER BEWERTER

	<p><u>Anmerkung</u> Gemäß Vorgabe Pkt. 2.2.2.1, Pkt. 2.2.2.2 und Pkt. 2.2.2.3</p>
--	---


### 2.2.2.5 ADJUSTIERUNG D3 DER FEUERWEHRJUGEND

	<p>Folgende Uniformierungsteile sind dazu zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Baseballkappe</li><li>- Jugendhelm</li><li>- Poloshirt/T-Shirt/Jugend T-Shirt</li><li>- Dienstjacke</li><li>- Diensthose</li><li>- Hosengürtel</li><li>- Socken/Stutzen</li><li>- Dienstschuhe</li><li>- Regen- bzw. Kälteschutzjacke der Feuerwehrjugend</li><li>- Strickhaube</li></ul>
---	---



## 2.3 EINSATZBEKLEIDUNG E1/E2

### 2.3.1 UNIFORMIERUNGSTEILE DER EINSATZBEKLEIDUNG E1/E2


#### 2.3.1.1 FEUERWEHRHELM

	<p><b>Ausführung:</b> Entsprechend der ÖBFV-RLKS-01 Typ B / ÖNORM EN 443, in den Farben gelb-grün nachleuchtend oder tagesleuchtgelb (ähnlich RAL 1026).</p> <p><b>Anmerkung:</b> Es gibt <u>KEINE</u> Unterscheidung hinsichtlich der Helmfarbe in Bezug der ausgeübten Funktion z.B.: Einsatzleiter, Gruppenkommandant, Presse.</p>
---	---

#### 2.3.1.2 BASEBALLKAPPE


<p><u>Variante 1</u></p> 	<p><b>Ausführung:</b> Schwarz, aus Baumwolle mit sechs Segmenten, mit Stoffband-Größeneinstellung und Metallschnalle.</p> <p><b>Beschriftungselemente:</b> Beschriftung mit Korpsabzeichen gestickt gemäß Vorgabe Pkt. 1.2.1 in Variante 1 oder 2.</p>
<p><u>Variante 2</u></p> 	<p><b>Anmerkung:</b> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges. Ohne Werbeaufdruck.</p>

#### 2.3.1.3 SCHUTZJACKE

 <p><u>Länge</u> <u>Instanz-</u> <u>bzw.</u> <u>Feuerwehrramen:</u></p>	<p><b>Ausführung:</b> Schwarzblau, gemäß der EN 469, den Richtlinien des ÖBFV und den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark nach den gültigen Bekleidungsrichtlinien „Einsatz- und Schutzbekleidung“ in der jeweils gültigen Fassung.</p> <p><b>Erläuterung zur Rückenbeschriftung:</b> Rückenaufschrift in der Farbe Silber retroreflektierend, grundsätzlich zweizeilig, Schrifthöhe 7cm, Schriftart ähnlich HELVETICA bzw. ARIAL in Blockschrift</p> <p><b>1. Zeile</b> oberhalb der Bestreifung: der <b>INSTANZENNAME</b> gemäß Vorgabe Pkt. 1.1.1</p> <p><b>2. Zeile</b> unterhalb der Bestreifung: der <b>FEUERWEHRNAME</b> gemäß Vorgabe Pkt. 1.1.2</p>
--	--

<p>BETRIEBSFEUERWEHR</p> <p>-----</p> <p>THERMALQUELLE LOIPERSDORF</p>	<p><b>Sollte sich der Instanzen- bzw. Feuerwehrname aufgrund seiner Länge nicht einzeilig abbilden lassen, so kann dieser jeweils zweizeilig, jedoch in Schrifthöhe, 5cm ausgeführt werden.</b></p> <p><u>Erläuterung zum Namensstreifen:</u> Namensstreifen der Schutzbekleidung gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.4.2.2</b></p>
--	---


#### 2.3.1.4 SCHUTZHOSE

	<p><u>Ausführung:</u> Schwarzblau, gemäß der EN 469, den Richtlinien des ÖBFV und den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark nach den gültigen Bekleidungsrichtlinien „Einsatz- und Schutzbekleidung“ in der jeweils gültigen Fassung.</p> <p><u>Erläuterung zum Namensstreifen:</u> Namensstreifen der Schutzbekleidung gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.4.2.2</b></p>
---	---

#### 2.3.1.5 EINSATZBEKLEIDUNG


	<p><u>Ausführung:</u> Zweiteilig als Blouson und Hose oder einteilig als Overall, mit Namensstreifen gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.4.2.1</b> oberhalb der linken Brusttaschenpatte und Ärmelabzeichen am linken Ärmel gemäß Vorgabe Pkt. <b>1.3.1, 1.3.3</b> und <b>1.3.4</b></p> <p>Ausgeführt entsprechend EN 469 bzw. EN 15614 bzw. EN 16689, bzw. den Richtlinien des ÖBFV und den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes in der gültigen Fassung.</p> <p>Die Einsatzbekleidung ist ohne Rückenbeschriftung auszuführen</p> <p><u>Anmerkung:</u> Blouson und Overall sind immer im geschlossen Zustand zu tragen.</p> <p><u>Kennzeichnung:</u> Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“</p>
---	---

### 2.3.1.6 HOSENGÜRTEL


	<p><b>Ausführung:</b> Textilgürtel schwarz mit einheitlicher schwarzer Klemmschnalle und mit geprägtem Bundesadler.</p> <p><b>Anmerkung:</b> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe der Klemmschnalle.</p>
---	---

### 2.3.1.7 WETTERSCHUTZJACKE FÜR E2 BEI TIEFEN TEMPERATUREN ODER REGENWETTER


- Bei Schulungen, sonstigen Tätigkeiten im Freien – jedoch **NICHT** im Übungs- und Einsatzfall und **NICHT** bei Tätigkeiten mit geforderter Schutzstufe E2!

	<p><b>Ausführung:</b> Ausgeführt laut der technischer Leistungsbeschreibung Dienstjacke nach dem Corporate Design „LFV STMK Uniformierung 2021“.</p>
--	--

### 2.3.1.8 FEUERWEHRSSICHERHEITSSTIEFEL BZW. SICHERHEITSSCHNÜRSTIEFEL

	<p><b>Ausführung:</b> Entsprechend ÖBFV-RL KS-06, EN 15090.</p>
---	---


### 2.3.1.9 FEUERWEHRSSCHUTZHANDSCHUHE

	<p><b>Ausführung:</b> Entsprechend ÖNORM EN 659.</p>
---	--

2.3.1.10 SCHUTZHAUBE

	<p><u>Ausführung:</u> Entsprechend ÖNORM EN 13911.</p>
---	--

2.3.1.11 STRICKHAUBE GLEICH D3

	<p><u>Ausführung:</u> Rollhaube schwarz.</p> <p><u>Beschriftungselemente:</u> Vorne mittig auf Rollbereich Stick FEUERWEHR in Blockschrift weiß, ca. 14x2cm, Schriftart ähnlich HELVETICA bzw. ARIAL.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Es gibt <u>keine</u> Unterscheidung nach der Instanzenart und <u>keine</u> Unterscheidung nach Dienstgrade in der Farbe des Schriftzuges. Ohne Werbeaufdruck.</p>
--	--




## 2.3.2 ARTEN DER ADJUSTIERUNGSMÖGLICHKEITEN DER EINSATZBEKLEIDUNG E1/E2

Die nachfolgend angeführten Komponenten der Adjustierung E1/E2 beziehen sich auf die Bekleidungsteile im Sinne dieser Richtlinie.

### 2.3.2.1 ADJUSTIERUNG E1

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen:

- Bei Atemschutzeinsätzen, Brandeinsätzen bzw. technischen Einsätzen mit Brandgefahr bzw. aggressiven Medien

	<p>Die Einsatzbekleidung E1 besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Feuerwehrhelm</li><li>- Schutzjacke gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.3</li><li>- Schutzhose gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.4</li><li>- Feuerwehrsicherheitsstiefel bzw. Sicherheitsschnürstiefel</li><li>- Feuerwehrschutzhandschuhe</li></ul>
--	---

### 2.3.2.2 ADJUSTIERUNG E2

Ist zu folgenden Anlässen zu tragen:

- Variante 1: Bei Brandbekämpfung im Freien und bei Technischen Einsätzen auf Anordnung des Einsatzleiters/Gruppenkommandanten

<p><u>Variante 1</u></p> 	<p>Die Einsatzbekleidung E2 Variante 1 besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Feuerwehrhelm</li><li>- Einsatzbekleidung (gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.5)</li><li>- Feuerwehrsicherheitsstiefel bzw. Sicherheitsschnürstiefel</li><li>- Feuerwehrschutzhandschuhe</li><li>- Schutzjacke (optional)</li></ul>
--	---



- Variante 2: Bei Leistungsbewerben und –prüfungen, Schulungen (alternativ zur D3 möglich)

Variante 2



Die Einsatzbekleidung E2 Variante 2 besteht aus:

- Baseballkappe
- Diensthemd/Poloshirt/T-Shirt (lt. Anweisung)
- Einsatzbekleidung (gemäß Vorgabe Pkt. 2.3.1.5)
- Dienstschuhe/Feuerwehrsicherheitsstiefel
- Schutzjacke/Wetterschutzjacke

Die KENNZEICHNUNGSWESTEN für die Steirischen Feuerwehren sind in der gesonderten Richtlinie (jeweils in der gültigen Fassung) ersichtlich.

Impressum: Bildquelle LFV Steiermark, Franz Fink.

Bei dieser Uniformierungsrichtlinie wurde bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.

Der Landesfeuerwehrverband Steiermark gibt zu den abgebildeten Produkten einzelner Firmen oder Lieferanten keine Kaufempfehlung ab. Die Abbildungen in dieser Richtlinie sind als Symbolbilder zu betrachten.

Diese Richtlinie wurde vom Landesfeuerwehrausschuss in seiner Sitzung am 25. März 2021 genehmigt und tritt rückwirkend mit Datum 01. Jänner 2021 in Kraft.

Alle bisherigen Regelungen und Bestimmungen in Bezug auf die Uniformierung werden damit außer Kraft gesetzt.

Für den Landesfeuerwehrverband  
Der Landesfeuerwehrkommandant

LBD Reinhard LEICHTFRIED